



SPD-Fraktion Holm

26.09.2019

Antrag zur Klärung der Möglichkeiten zur Aufforstung in Holm

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Holm beantragt:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, darzustellen ob und in welcher Größenordnung auf dem Gebiet der Gemeinde Holm Möglichkeiten zur Aufforstung und Schaffung zusätzlicher bewaldeter Flächen bestehen. Außerdem soll geklärt werden, welche heimischen Bäume besonders gut zur Aufforstung zwecks Bindung von CO₂ geeignet sind. Die Verwaltung soll eine entsprechende Vorlage mit Handlungsoptionen für den Umweltausschuss und den Gemeinderat erstellen, bei der sowohl eine Aufforstung durch die Gemeinde als auch durch Bürgerinnen und Bürger stattfinden kann.

Begründung:

Im Kampf gegen die Klimakrise kann ein entscheidender Baustein die Aufforstung und Schaffung zusätzlicher Waldflächen sein, um CO₂ binden zu können.¹ Dafür werden global Millionen Hektar zusätzliche Waldfläche benötigt. Die Möglichkeiten dazu sind in einer Gemeinde wie Holm mit bereits vielen existierenden Waldflächen, landwirtschaftlich genutzter Fläche und nicht zuletzt Wohnfläche sicher weder gigantisch und noch offensichtlich. Wir können uns bei der Aufforstung jedoch nicht darauf verlassen, dass Staaten wie Brasilien die Zerstörung von Urwäldern stoppen. Aus diesem Grund sollten wir als Gemeinde untersuchen und diskutieren, inwiefern die Möglichkeit besteht, einen bescheidenen Beitrag zur Aufforstung auf gemeindeeigenem Grund zu leisten. Denkbar sind in unseren Augen sowohl Aufforstung durch die Gemeinde als auch durch das Engagement von Holmer Bürgerinnen und Bürger, die auf ausgewählten Flächen Bäume pflanzen können.

Für die SPD-Fraktion

Dietmar Voswinkel (Fraktionsvorsitzender)

¹ <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-07/klimawandel-klimaschutz-aufforstung-baeume-pflanzen-co2-emissionen>